

Beihilfe NRW Kostendämpfungspauschale

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 11. Oktober 2011 15:02

Hallo!

Ich bin seit dem 02.09. fest eingestellt, privat versichert und habe nun einige Arztrechnungen bekommen. Ich weiß, dass es bei der Beihilfe eine Kostendämpfungspauschale in Höhe von 300 Euro (in meinem Fall) gibt.

Meine Frage: Bezieht sich diese Pauschale auf ein komplettes Jahr oder auf ein Kalenderjahr? Wird diese Pauschale in diesem Jahr nur anteilig berechnet (vom 02.09. bis 31.12.) ? Meine Arztrechnungen summieren sich nämlich nicht auf 300 Euro und ich frage mich, ob es trotzdem lohnt, sie dort einzureichen?

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 11. Oktober 2011 15:51

hallo,

leider wird die pauschale nicht anteilig berechnet. diese hoffnung hatte ich auch im letzten jahr als ich erst mitte september verbeamtet wurde.

sprich du musst 300€ selbst zahlen. du bekommst also nichts von der beihilfe, wenn deine arztrechnungen 600€ hoch sind (falls du zu 50% beihilfeberchtigt bist), da die hälfte die pk übernimmt und die andere hälfte die beihilfe. wenn du also arztrechnungen hast die zusammen (also beihilfe und pk) nicht mal 300€ hoch sind bekommst du nichts.

Ig

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 11. Oktober 2011 15:57

Danke für die Antwort.

Das ist ja wirklich blöd. Man hat doch noch nicht viel Geld angespart wenn man gerade erst eine Stelle angetreten hat. Das Geld wird mir dann fehlen. Komische Regelung.

Beitrag von „floridapanters“ vom 11. Oktober 2011 22:28

Da du aber vermutlich vorher Angestellte warst und dadurch weniger verdient hast, wird die KDP bei dir in diesem Jahr geringer sein. War bei mir im Jahr meiner Anstellung auch so. Da lag sie bei 280€ oder so ... weil ich im ersten halben Jahr als Angestellter ein niedrigeres Einkommen hatte.

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 12. Oktober 2011 09:18

hmm, ich war im letzten jahr auch bis zum 12.09 angestellt (mit voller stundenzahl) und wurde dann verbeamtet. ich musste die 300€ voll zahlen.

naja gut.. ich hatte eh rechnungen die sich mittlerweile auf mehr als 15.000€ belaufen....ich wusste vorher nicht, dass eine schwangerschaft sooo teuer für die pk wird...

ich hab ja schon für jede vorsorge fast 500€ gelatzt.. dann noch zusätzliche untersuchungen die nötig waren usw....

naja, im endeffekt waren dann die 300€ noch günstig im vergleich.. was mich nur total ärgert... selbst bei der entbindung hatte ich 130€ selbstbeteiligung...zu den 300€... da kam der zweibettzimmerzuschlag von 15€ pro tag.. und dann noch mal 10€ pro tag für den wahlarzt.. ich frag mich welcher wahlarzt.. die chefärztin hab ich nie gesehen... von daher... naja.. ich ärger mich immer über die ganzen kleinigkeiten die man noch nebenbei zahlen muss... da wär ich froh, wenn es nur 10€ im quartal wären und ich meine ruh hätte... naja.. anderes thema.. wenn man darüber nachdenkt... besser nicht.

naja.. um sicherzugehen kannst du es ja einreichen.. aber ich vermute, dass du nichts bekommst. aber versuchen kann man es natürlich.